



*Einladung*

## **EU Umweltfußabdruck (PEF/OEF) Kompaktseminar**

Was bedeuten die Pläne der Europäischen Kommission für Ihr Unternehmen?

**Wann: 3. Juli, 2014**

**Wo: Zürich, Schweiz,**

Hilton Zurich Airport, Hohenbühlstrasse 10, 8152 Opfikon-  
Glattbrugg, Schweiz

Website der Veranstaltung: [www.plattform-kvk.de](http://www.plattform-kvk.de)

(Stand: 11.6.14)

## EU Umweltfußabdruck Kompaktseminar

### Was bedeuten die Pläne der Europäischen Kommission für Ihr Unternehmen?

3 Juli 2014, 9-16.30 Uhr, Zürich, Schweiz

Hilton Zurich Airport, Hohenbühlstrasse 10, 8152 Opfikon-Glattbrugg, Schweiz

---

#### Welche Fragen werden diskutiert?

##### Einführung: Umweltfußabdruck/ Product Environmental Footprinting (PEF)

- Was ist ein PEF?
- Wie aufwändig ist ein PEF?
- Wie sieht die Umsetzung im Einzelhandel aus?
- Wer sind die relevanten Akteure?
- Welche Erfahrungen wurden bereits gemacht?
- Risiken, Chancen, Nebenwirkungen

##### Politische Perspektiven

- Was plant die EU Kommission?
  - Was bedeutet das Thema für die strategische Ausrichtung Ihres Unternehmens?
  - Wie sieht internationale Big Picture aus?
  - Bewertung und Ausblick
- 

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Produzenten, Zulieferer und Unternehmensverbände aus der Schweiz, Österreich und Deutschland. Es werden sowohl die Lebensmittelbranche als auch der Non-Food- Sektor adressiert.

#### Programm

- 09:00 - 09:30 *Registrierung und Kaffee*
- 09:30 - 09:45 **Begrüßung**  
*Guido Axmann, Thema1*
- 09:45 - 10:15 **Bedeutung der Umweltfußabdruck Initiative für die Schweiz**  
*Anders Gautschi, Schweizer Bundesamt für Umwelt (BAFU), Sektionschef Konsum & Produkte*
- Motivation zur Beteiligung an einem EU Projekt
  - Überblick zu den Pilotprojekten mit BAFU Beteiligung (Schuhe, T-Shirt, Waschmittel, Kaffee)
- 10:15 - 11:10 **Einführung zum Umweltfußabdruck/ Product Environmental Footprint (PEF)**  
*Jan Christian Polanía Giese, PEF World Forum*
- Grundlagen
  - Potentiale und Herausforderungen eines Umweltfußabdrucks
  - Einordnung in internationale Prozesse im Bereich Produktnachhaltigkeit
  - Fragen & Diskussion
- 11:10 - 11:25 *Kaffeepause*
- 11:25 - 11:55 **Der Umwelt-Fußabdruck im Verhältnis zu Ökobilanz & Carbon Footprinting**  
*Heinz Schmid, Schäffer Schmid Partner*
- Wie können Unternehmen auf Ihren Erfahrungen aufbauen?
  - Wo liegen Herausforderungen?
- 11:55 – 12:15 **Praxiserfahrungen aus dem Pilotprojekt zu Unterbrechungsfreier Stromversorgung (UPS)**  
*Juliane Franze, SGS*
- Überblick zum laufenden Projekt
  - Erste Ergebnisse: Ziel und Untersuchungsrahmen, Repräsentative Einheit
- 12:15 - 13:00 **Konkrete Umsetzung der Umweltfußabdruck-Initiative: Was bedeutet dies für Ihr Unternehmen?**
- Gruppengespräch

- 13:00 - 14:00 *Networking Lunch*
- 14:00 - 14:30 **Der Umweltfußabdruck im Einzelhandel – Möglichkeiten und Grenzen**  
*Hanna **Schreiber**, Umweltbundesamt Österreich, Mitglied des Technischen Sekretariats des Pilotprojekts EU Umweltfußabdruck im Einzelhandel*
- Einführung zur Umweltfußabdruck von Organisationen
  - Response des Einzelhandels
- 14:30 - 15:05 **Environmental Footprinting aus der Sicht eines Lebensmittelherstellers**  
*Urs **Schenker**, Nestlé & EU Food SCP Roundtable*
- Der Ansatz von Nestlé in der Pilotphase an den Beispielen Kaffee & Wasser
  - Die Lebensmittelsektor-Initiative EU SCP Food Roundtable und das Envifood Protocol: Erfahrung, Bedeutung, Resultate
- 15:05 - 15:30 **Der Umweltfußabdruck im Lebensmittelsektor - Einblick in einzelne Pilotprojekte**  
*Rainer **Zah**, Quantis*
- Hands-on Information aus weiteren Pilotprojekten des Lebensmittelsektors: Milchprodukte und Tiernahrung
- 15:30 - 16:30 **Moderierte Abschlussrunde**  
Moderation: *Guido **Axmann**, Thema1*
- Wie sehen die nächsten Schritte aus?
  - Welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es?
  - Welche Herausforderungen sehen Sie?
  - Wie bereiten Sie sich auf ein verändertes Marktumfeld vor?

Das EU PEF/ OEF Kompaktseminar wird vom [PEF World Forum](#) in Kooperation mit der [Plattform Klimaverträglicher Konsum](#) und der Schweizer Unternehmensberatung [Schäfer-Schmid-Partner](#) (SSP) angeboten und ausgerichtet.

Eine Anmeldung ist sowohl per Fax (siehe Anhang) als auch Online möglich:  
<http://www.pef-world-forum.org/tickets/collections/view/74>

### Die Veranstalter

**SSP – Schäfer-Schmid-Partner GmbH** ist ein Beratungsunternehmen mit einem Fokus auf der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien aus einer technisch-ökonomischen Sicht sowie deren Umsetzung und Kommunikation.  
[www.schaefferschmidpartner.ch](http://www.schaefferschmidpartner.ch)

**THEMA1 GmbH** ist ein unabhängiger Berliner Think-Do-Tank, der sich auf den beschleunigten Übergang in eine klimaverträgliche Gesellschaft spezialisiert hat. Wir entwickeln, steuern und kommunizieren komplexe Multi-Stakeholder-Prozesse in den Themenfeldern Nachhaltigkeit, Energiewende und kultureller Transformation.  
[www.thema1.de](http://www.thema1.de)

**PEF World Forum** ist eine Plattform zum praktischen Erfahrungsaustausch internationaler Initiativen aus dem Bereich der produktbezogenen Bilanzierung von Umwelt- und CO<sub>2</sub>-Fußabdrucken. Das PEF World Forum unterstützt Harmonisierungsprozesse zur Messung, Reduktion und Kommunikation der Umwelt- und Klimawirkung von Produkten. Mehr als 500 Vertreter aus Industrie, Einzelhandel, Wissenschaft, Politik und dem NGO Bereich aus über 35 Ländern besuchten bereits die PEF (früher PCF) World Summits. [www.pef-world-forum.org](http://www.pef-world-forum.org)

Die **Plattform Klimaverträglicher Konsum** richtet Dialogforen zu aktuellen Fragestellungen eines klimaverträglichen Konsums aus. Beispielthemen: CO<sub>2</sub>-Bilanzierung von Grünstrom, die Rolle des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks in Einkaufskriterien und Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen und Produkten im Web 2.0. Die Dialogforen werden meistens in Kooperation mit anderen gesellschaftlichen Akteuren durchgeführt und dienen einem ergebnisoffenen Dialog und einer unabhängigen Meinungsbildung. [www.plattform-kvk.de](http://www.plattform-kvk.de)

## Hintergrund zur Umweltfußabdruck Initiative der Europäischen Kommission

Im Frühling 2013 veröffentlichte die Europäische Kommission eine *Mitteilung zur Schaffung eines Binnenmarktes für Grüne Produkte*<sup>1</sup> mit einer Empfehlung zur Anwendung der Methoden zur Messung des **Umweltfußabdrucks** (Environmental Footprint) von **Produkten und Organisationen**:

### **Product Environmental Footprint (PEF)**<sup>2</sup> und **Organisation Environmental Footprint (OEF)**<sup>3</sup>.

Eingebettet ist die Initiative in den *Fahrplan für ein ressourcenschonendes Europa* als Teil der Europa 2020 Strategie der Europäischen Union. Die Environmental Footprint Initiative wird von der Mehrheit der Mitgliedsländer positiv bewertet und ist Ausgangspunkt für zukünftige **Regulierungen von Produktnachhaltigkeit** (z.B. für das öffentlichen Beschaffungswesen) im EU Binnenmarkt. Diesbezügliche Entscheidungen sind nach Abschluss der breit angelegten 3-jährigen Pilotphase Ende 2016/Anfang 2017 zu erwarten.

Zahlreiche Unternehmen, Verbände, nationale Regierungen (EU und nicht-EU, inkl. der Schweiz) haben sich für die direkte Teilnahme an der EU PEF/OEF Initiative entschieden. Die erste Phase ist mit insgesamt **16 Pilotprojekten** am 04. November 2013 gestartet. Die zweite Phase – fokussiert auf die Lebensmittelbranche – mit **11 weiteren Projekten** hat Ihre Arbeit Anfang Juni 2014 aufgenommen. Insgesamt sind bei den 27 Pilotprojekten über **300 Organisationen** als leitende Akteure (leading stakeholders) Teil des Prozesses.

Aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH Region) beteiligen sich Unternehmen, wie

- **REWE,**
- **Friesland-Campina,**
- **Tchibo**
- **Nestlé ,**
- **Evonik,**
- **Deutsche Tiernahrung Cremer,**
- **Henkel** oder
- **Adidas**

aktiv an der Entwicklung des Umweltfußabdrucks. Auch das schweizer **Bundesamt für Umwelt** (BAFU), das **österreichische Umweltbundesamt** sowie das **deutsche Umweltministerium** (BMUB) sind direkt in den Pilotprozess involviert.

**Genauere Informationen zu den Zielen, Hintergründen, Herausforderungen, Beteiligungsmöglichkeiten und relevanten Akteuren erhalten Sie auf der Veranstaltung.**

<sup>1</sup> <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2013:0196:FIN:DE:PDF>

<sup>2</sup> [http://ec.europa.eu/environment/eussd/smgp/product\\_footprint.htm](http://ec.europa.eu/environment/eussd/smgp/product_footprint.htm);

<sup>3</sup> [http://ec.europa.eu/environment/eussd/smgp/organisation\\_footprint.htm](http://ec.europa.eu/environment/eussd/smgp/organisation_footprint.htm)

## EU Umweltfußabdruck Kompaktseminar

### Was bedeuten die Pläne der Europäischen Kommission für Ihr Unternehmen?

3 Juli 2014, Zürich, Schweiz

Hilton Zurich Airport, Hohenbühlstrasse 10, 8152 Opfikon-Glattbrugg, Schweiz

#### Anmeldung

Für die Teilnahme am Dialogforum werden folgende Gebühren fällig:

##### Standard

Teilnahmegebühr: CHF 750/ €615 zzgl. MWST

##### Reduziert für KMU, NGO's, Regierungsorganisationen\*

Teilnahmegebühr: CHF 475/ €390 zzgl. MWST

\* Die reduzierte Teilnahmegebühr ist nur gültig für:

Kleine und Mittelständische Unternehmen (KMU) (< 10 Mitarbeiter), Regierungsorganisationen, Umweltverbände, Verbraucherorganisationen

Da die Teilnehmerplätze limitiert sind, behält sich der Veranstalter vor, die Anmeldungen gegebenenfalls zu begrenzen. Bei Nichterscheinen oder Stornierung wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Eine Online-Anmeldung ist hier möglich: [www.pef-world-forum.org/tickets/collections/view/74](http://www.pef-world-forum.org/tickets/collections/view/74)

#### Rückantwort

[ ] Ich melde hiermit \_\_\_\_\_ Personen für diese Veranstaltung an

	Standard	Reduziert*
<b>Ticket</b>	CHF 750/ €615 + MWST <input type="checkbox"/>	CHF 475/ €390 + MWST <input type="checkbox"/>

[ ] Bitte schicken Sie mir Updates des PEF World Forums (mehrheitlich englischsprachig)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Organisation \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Fax- oder Email-Antwort an +49 (30)-7790 779-99 oder polania@thema1.de  
 Kontakt für Rückfragen: THEMA1 GmbH, Jan Christian Polanía Giese, Telefon +49 (30) 7790 779-15,  
 polania@thema1.de